

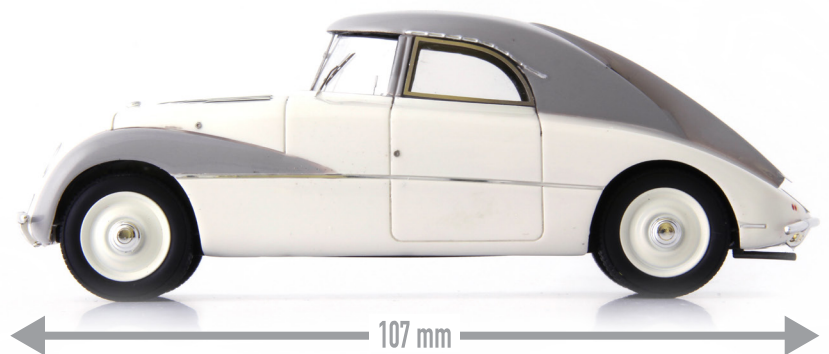
Maßstab 1:43

#04026

Ausgabe

05/2020

limitierte Auflage 333 Stk.



Revolutionär im Sinne des Zeitgeistes

Nach seiner Tätigkeit für den Luftschiffbau Zeppelin in Friedrichshafen hatte der Aerodynamiker Paul Jaray im Herbst 1920 erste Konzepte für Kraftwagen mit stromlinienförmigen Aufbauten entworfen. Ein am 8. September 1921 beantragtes Patent wurde ihm mit großer Verzögerung schließlich im Jahr 1926 erteilt.

Ein früher strömungsgünstiger Karosserieentwurf, der Mitte der 1920er Jahre auf einem Audi Typ K-Fahrgestell verwirklicht worden war, führte zwar zu den errechneten Steigerungen der Fahrgeschwindigkeit bei deutlich verringertem Kraftstoffverbrauch, fand aber aufgrund seines ungewohnten schmalen und hochbeinigen Aussehens keine Abnehmer.

Moderne, niedrig bauende Schwingachsfahrwerke - wie beim im April 1933 vorgestellten Audi Front Typ UW - erschienen Jaray besser geeignet, seinen windschlüpfigen Kreationen zu größerer Verbreitung zu verhelfen. Um seine aerodynamischen Thesen

zu untermauern, erwarb seine Firma, die „AG für Verkehrspatente (AVP)“, Ende 1933 neben einem konventionell angetriebenen Mercedes-Schwingachsfahrwerk auch ein Audi-Front-Chassis.

Für den Audi 8/40, wie der Typ UW auch bezeichnet wurde, entwarf Jaray eine zweisitzige Sportcoupé-Karosserie mit im Aufbau integrierten Ersatzrädern, schmalen Dachpavillon, gebogener Frontscheibe und stabilisierender Heckflosse. Den Aluminiumaufbau mit stützendem Eichenholzgerippe stellte die in Luzern ansässige Karosseriefirma Huber & Brühwiler her. Auf dem Genfer Automobilsalon vom 16. bis 25. März 1934 war das Coupé auf dem AVP-Stand zu besichtigen. Anschließend benutzten Paul Jaray und sein Kollege Reinhard Freiherr Koenig-Fachsenfeld den Audi zu Werbefahrten in ganz Europa.

1939 ging der Wagen in den Besitz von Paul Jaray über und diente ihm, mehrfach leicht modifiziert und umlackiert, bis in die 1950er-

Jahre als Privatwagen. Ein Vergaserbrand beendete schließlich die Existenz dieses avantgardistischen Einzelstücks.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de